



Wasserspender | Fontaine à eau

# BWT Palaimon P40

DE - Bedienungsanleitung  
FR - Manuel d'utilisation

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Produktbeschreibung</b>	<b>3</b>
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	3
1.2	Funktionsweise.....	3
1.3	Gefahren und Symbolerklärung.....	4
1.4	Sicherheitshinweise.....	4
<b>2</b>	<b>Installations- und Betriebsanweisung</b>	<b>6</b>
2.1	Richtlinien und gesetzliche Grundlagen.....	6
2.2	Geräteüberblick.....	6
2.3	Umgang mit CO <sub>2</sub> Gasflaschen.....	6
2.4	Einbauvorschriften.....	8
<b>3</b>	<b>Komponenten und Bedienung</b>	<b>9</b>
3.1	Funktionstasten und Wasserarten.....	9
3.2	Übersicht.....	10
3.3	Anschlüsse.....	10
3.4	Portionierung.....	11
<b>4</b>	<b>Pflege und Hygiene</b>	<b>14</b>
4.1	Kontrolle und Verantwortung durch den Betreiber.....	14
<b>5</b>	<b>Wartung und Service</b>	<b>15</b>
5.1	Wartung und Service an Mietgeräten.....	15
5.2	Wartung und Service im Kundeneigentum.....	15
5.3	Gewährleistung.....	15
5.4	Gewährleistung und Haftungsausschluss.....	16
5.5	Entsorgung.....	16
<b>6</b>	<b>Fehlerbehebung</b>	<b>17</b>
<b>7</b>	<b>Technische Daten</b>	<b>19</b>
7.1	Produktabmessungen.....	20
<b>8</b>	<b>Zubehör bestellen</b>	<b>21</b>
<b>9</b>	<b>Konformitätserklärung</b>	<b>22</b>
9.1	Konformitätserklärung.....	44

# 1 Produktbeschreibung

## 1.1 Bestimmungsgemässe Verwendung

Das Gerät ist ausschliesslich nur für die Herstellung, das Kühlen und Ausschenken von Trinkwasser aus Leitungswasser in oberirdischen Räumen mit ausreichender Belüftung bestimmt. Bei Räumen unter Erdgleiche muss eine Zwangsentlüftung vorhanden sein oder zumindest ein Gaswarngerät installiert werden. Die Zulauftemperatur des Trinkwassers darf 24°C nicht überschreiten, da es ansonsten zu unzulässig hohen Drücken im Kältekreislauf kommen kann und der Kompressor Schaden nimmt. Die max. Umgebungstemperatur am Aufstellort darf 32°C nicht überschreiten. Der Energieaustausch vom Kühler zu dem in den Kühlschlangen befindlichen Getränk geschieht durch einen Trockenkühler. Andere Trägermedien sind unzulässig.

## 1.2 Funktionsweise

Der BWT Palaimon P40 ist ein Auftischgerät mit integrierter Kühleinheit und Wasserbad-Kühlung. Optional erhältlich ist ein Unterbau, mit dem das Gerät freistehend aufgestellt werden kann. Die Kühleinheit arbeitet mit umweltfreundlicher Kühlflüssigkeit (R290). Konstruiert ist das Gerät für den Einsatz im Office-Bereich und wird direkt an die Trinkwasserleitung angeschlossen. Damit steht unbegrenzt sauberes Trinkwasser zur Verfügung. Zudem wird die Umwelt geschont, da auf den teuren Transport von Mineralwasserflaschen und Gallonen verzichtet werden kann. Das Gerät wurde nach dem neusten Stand der Technik entwickelt. Mit seinem Filtrationssystem werden Verunreinigungen wie Ablagerungen, Chlor und Partikel entfernt. Dank seiner LED UV-Technologie wird ein Bezug von sauberem, frischem Wasser garantiert, frei von schädlichen Bakterien.

Im Folgenden finden Sie weiterführende Informationen zu Inbetriebnahme, Service und Sicherheitshinweise zum sicheren Umgang.

### Lieferumfang

- Wasserspender BWT Palaimon P40.
- Die CO<sub>2</sub>-Gasflasche ist als Zubehör erhältlich.

### Empfohlene Dienstleistung

#### AQA drink Hygiene Service

BWT Palaimon Wasserspender sind technische Produkte, welche das Trinkwasser dem Endverbraucher in hygienisch aufbereiteter Form am Point of Use zur Verfügung stellen. Um einen optimalen Betrieb sowie eine bestmögliche Wasserqualität zu gewährleisten, bedarf es auch richtiger und regelmässiger Pflege. Dies setzt eine regelmässige Pflege und fachmännische Wartung voraus. Bitte beachten Sie hierzu den **Abs.5** «Pflege und Hygiene» [▶ S. 14] und **Abs.6** «Wartung und Service» [▶ S. 15].

### Wissen Sie?

- dass der Mensch 1.5 - 2 Liter Wasser pro Tag trinken sollte?
- dass zwei Drittel des menschlichen Körpers aus Wasser besteht?
- dass Wasser eine bedeutende Rolle bei der Verdauung spielt?
- dass kaltes Wasser den Stoffwechsel im Körper verstärkt?
- dass Wasser Energie gibt, bei der Gewichtskontrolle hilft und den Verstand klar hält?
- dass Wasser den Durst löscht (besser als mit Zucker gesüsste Getränke) und gekühlt wunderbar schmeckt?

### 1.3 Gefahren und Symbolerklärung



#### GEFAHR

##### Gefahr durch elektrischen Strom oder Spannung.

Kontaktieren Sie immer einen qualifizierten Elektriker, wenn Sie an Geräten oder Orten arbeiten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind.



#### GEFAHR

##### Gefahr durch CO<sub>2</sub> Gas.

Dieses Symbol weist auf eine mögliche gefährliche Situation auf Grund von vorhandenem CO<sub>2</sub> Gas hin. Das CO<sub>2</sub> Gas ist schwerer als Luft und sammelt sich am Boden. In geschlossenen Räumen besteht Erstickungsgefahr.



#### WARNUNG

##### Warnung beim Zapfen von Kochendwasser!

Warnung vor heißen Oberflächen und Verbrühung beim Zapfen von heißem Kochendwasser.



#### VORSICHT

##### Vorsicht!

Dieses Symbol weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Personen- oder Sachschäden führen kann, wenn diese nicht gemieden wird.



#### HINWEIS

##### Hinweis!

Dieses Symbol hebt Empfehlungen und Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.



#### INFORMATION

##### Information

Zusätzliche Information für den Bediener.

### 1.4 Sicherheitshinweise

Diese Einbau- und Bedienungsanleitung (EBA) enthält grundlegende Hinweise, was im Betrieb und bei der Wartung zu beachten ist. Die EBA ist daher unbedingt vor Einbau und Inbetriebnahme vom zuständigen Personal zu lesen. Die EBA muss ständig am Einsatzort des Gerätes verfügbar sein. Es sind alle Gefahren mit Sicherheitshinweisen gekennzeichnet.

#### Kennzeichnung von Hinweisen



#### GEFAHR

##### Gefahr durch Restrisiken

Die in dieser EBA enthaltenen Sicherheitshinweise, die bei Nichtbeachtung Gefährdung für Personal hervorrufen können werden mit **Abs. 2.3** «Gefahren und Symbolerklärung» [► S. 4] erläutert.

#### Personalqualifikation und Schulung

Das Personal für den Einbau, die Inbetriebsetzung, Bedienung, Wartung und den Service des Gerätes muss die entsprechende Qualifikation für diese Arbeiten aufweisen. Verantwortungsbereich, Zuständigkeit und die Überwachung des Gerätes müssen durch den Betreiber genau geregelt sein.

#### Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise

Eine Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann sowohl eine Gefährdung für Personen als auch für Umwelt und Gerät zur Folge haben. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise führt zum Verlust jeglicher Schadenersatzansprüche.

Im Einzelnen kann Nichtbeachtung beispielsweise folgende Gefährdungen nach sich ziehen:

- Versagen wichtiger Funktionen am Gerät
- Versagen vorgeschriebener Methoden zur Wartung und Fehlerbehebung
- Gefährdung von Personen durch elektrische und mechanische Einwirkungen

### **Sicherheitsbewusstes Arbeiten**

Die in dieser EBA aufgeführten Sicherheitshinweise, die bestehenden nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung sowie eventuelle interne Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften des Betreibers sind zu beachten.

Wird das Gerät in Kombination mit anderen Geräten/Maschinen eingesetzt, so sind die entsprechenden Bedienungsanleitungen zu beachten.

### **Sicherheitshinweise für den Bediener**

Gefährdungen durch elektrische Energie sind auszuschließen. (Einzelheiten hierzu siehe z.B. in den Vorschriften SEV, VDE und der örtlichen Energieversorgungsunternehmen). Allgemeine Hygienebedingungen sind zu beachten.

### **Sicherheitshinweise für Einbau-, Wartungs- und Servicearbeiten**

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass alle Einbau-, Wartungs- und Servicearbeiten von autorisiertem und qualifiziertem Fachpersonal wie:

- Elektriker
- Sanitär-Installateur
- BWT AQUA Servicetechniker

ausgeführt werden, dass sich durch eingehendes Studium der EBA ausreichend informiert hat. Grundsätzlich gilt, dass Änderungen von Einstellungen im Gerät oder des Steuerprogramms nur von BWT AQUA Servicetechniker oder durch BWT AQUA angewiesenes Personal durchgeführt werden dürfen. Grundsätzlich sind Arbeiten am Gerät nur im Stillstand durchzuführen. Die in der EBA beschriebene Vorgehensweise zum Ausserbetriebsetzen des Gerätes im Kapitel Ausserbetriebsetzung muss unbedingt eingehalten werden. Alle Reparaturen und Servicearbeiten sind im Servicekontrollheft aufzuführen.

### **Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilherstellung**

Umbau und Veränderungen des Gerätes sind nur nach Absprache mit BWT AQUA zulässig. Originalersatzteile und das von BWT AQUA bereitgestellte Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung anderer Teile kann die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufheben.

## 2 Installations- und Betriebsanweisung

### 2.1 Richtlinien und gesetzliche Grundlagen

Bei Installation und Betrieb der Anlage müssen folgende Gesetze beachtet werden:

- Technischen Regeln für Trinkwasser-Installation
- Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung)

Alle gelieferten Wasserspender erfüllen die EC Richtlinie **2011/65/EU (RoHS II)** zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

### 2.2 Geräteüberblick

Den BWT Palaimon P40 gibt es mit dieser Wasseroption: Kaltes-, raumtemperiertes- und Sprudelwasser (CAS).

#### Kühlsystem

Die Kühlung des BWT Palaimon P40 ist ein in sich geschlossenes System, sogenanntes «Eisbad».

#### Filter

Der mitgelieferte BWT Aktivkohlefilter entfernt Chlor, organische Verbindungen und andere Bestandteile (off-flavours) aus dem Wasser, die dessen Geschmack und Geruch beeinträchtigen.

#### LED UV-Lampe

Die integrierte LED-UV-Lampe schützt die Wasserqualität vor Verunreinigung, indem sie potentielle Bakterien/Keime im Wasser abtötet.

#### Wasserbezug

Nach der Inbetriebnahme durch einen BWT AQUA Servicetechniker ist der BWT Palaimon P40 sofort betriebsbereit.

### 2.3 Umgang mit CO<sub>2</sub> Gasflaschen

#### 2.3.1 Sicherheitsanforderungen

- 1) Gasflaschen vor übermässiger Erwärmung, mechanischer Beschädigung und korrosiven Stoffen schützen.
- 2) In Zonen mit erhöhter Brandgefahr keine Gasflaschen anschliessen oder lagern.
- 3) Gasflaschen gut zugänglich aufstellen.
- 4) Volle und leere Gasflaschen getrennt lagern und nach Gasart aufteilen.
- 5) Gasflaschen nur mit aufgeschraubter Schutzkappe lagern und transportieren.
- 6) Gasflaschen gegen Sturz und Wegrollen sichern.
- 7) Bei Undichtheit und Brand: Flaschenventile sofort schliessen. Erhitzte Flaschen intensiv mit Wasser kühlen.
- 8) In Werkstätten und Labors nur so viele Reserveflaschen aufstellen, wie für den kontinuierlichen Betrieb notwendig sind.
- 9) Flaschenventile weder ölen noch fetten.
- 10) Bei Ausserbetriebsetzung der Anlage oder wenn die Gasflaschen leer sind Flaschenventile schliessen.

### 2.3.2 Wechsel CO<sub>2</sub> Gasflasche



#### GEFAHR

##### Gefahr durch Druckbehälter

Achtung die CO<sub>2</sub> Gasflasche steht unter Druck, Ventil nur leicht öffnen und nicht gegen Personen richten!

##### Kontrolle des Betriebs-Drucks

Den am Druckminderer vorhandene CO<sub>2</sub>-Druck kontrollieren. Der CO<sub>2</sub>-Druck soll auf 3 bar eingestellt werden. Ist der aktuelle Manometerzeiger unter 1 bar gefallen, wird der Druck für die optimale Zubereitung des Sprudelwassers nicht mehr ausreichend sein.

##### Demontage

Die Stromzufuhr, durch Drücken des Stromschalters an der Rückseite der Kühleinheit (siehe **Abb. 5** «Anschlüsse und Display») unterbrechen. Das Handrad an der Gasflasche im Uhrzeigersinn schliessen. Die Verschraubung am Druckminderer mit geeignetem Werkzeug langsam öffnen und den anstehenden Restdruck abbauen. Anschliessend die Druckgasflasche aus ihrer Halterung lösen.

##### Vorbereitung

Die Gewindeschutzabdeckung aus Kunststoff von der neuen Druckflasche entfernen. Um Verunreinigungen am Flaschenaustrittsventil zu entfernen, öffnen Sie das Flaschenventil kurz.

##### Korrekter Anschluss

Den Druckminderer im Gegenuhrzeigersinn mit dem Flaschenventilgewinde verschrauben. Mit geeignetem Werkzeug die Verschraubung anziehen.

##### Inbetriebsetzung

Die Stromzufuhr (siehe **Abb.5** «Anschlüsse und Display») an der Rückseite des Wasserspenders einschalten. Das Handrad an der Gasflasche im Gegenuhrzeigersinn bis zum Anschlag öffnen. Anschliessend ¼ Umdrehung im Uhrzeigersinn zurück drehen. Die Anzeige am Manometer soll zwischen 2,8 bis 3,2 bar anzeigen. Vom Sprudeltank mindestens 0,5 dl Wasser beziehen. Kann die geforderte Menge nicht bezogen werden, kontaktieren Sie bitte unseren Servicedienst.

### 2.3.3 Dienstleistung Gasflaschenwechsel

Gerne machen wir den Gasflaschenwechsel für Sie! Wir liefern und montieren eine volle CO<sub>2</sub>-Gasflasche und nehmen die Leere zurück. Nutzen Sie einfach und bequem unseren CO<sub>2</sub>-Flaschen-Service:

##### Kundenbetreuung

Telefon: **+41 800 88 99 88**

Email: [aqadrink@bwt-aqua.ch](mailto:aqadrink@bwt-aqua.ch) [**<- bitte klicken**]

## 2.4 Einbauvorschriften

Das Gerät sollte vom Stromnetz getrennt werden, bevor Abdeckungen entfernt werden. Bei der Arbeit mit Hochdruck-Kohlendioxid ist grosse Vorsicht geboten, und der maximale Betriebsdruck von 0,4 MPa (4 bar) darf in keinem Fall überschritten werden.

- Das Gerät ist nicht für die Installation in einem Bereich geeignet, in dem ein Wasserstrahl verwendet werden könnte.
- Das Gerät muss in einer horizontalen Position aufgestellt werden.



### WARNUNG

Halten Sie die Lüftungsöffnungen im Gerätegehäuse oder in der Einbaukonstruktion frei von Hindernissen.



### WARNUNG

Achten Sie beim Aufstellen des Geräts darauf, dass das Netzkabel nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.



### WARNUNG

Bringen Sie keine Mehrfachsteckdosen oder tragbaren Netzteile an der Rückseite des Geräts an.

Dieses Gerät ist für die Verwendung in Haushalten und ähnlichen Anwendungen vorgesehen, wie z. B.:

- Küchenbereiche für das Personal in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumgebungen
- Bauernhöfe und von Kunden in Hotels, Motels und anderen Wohnumgebungen
- Gastunterkünfte wie z.B. Gästezimmer mit Bewirtung
- Catering und ähnliche Nicht-Einzelhandelsanwendungen



### WARNUNG

#### Warnung vor feuergefährlichen Stoffen

Mit R290 wird Propan in Kältemittelqualität gekennzeichnet, das in einer Vielzahl von gewerblichen Kühl- und Klimaanlageanlagen verwendet wird. Das Kältemittel Propan (R290) ist ein farblos brennbares Gas und gehört zu den Kohlenwasserstoffen. Propan hat eine geringe Umweltbelastung und hat kein Treibhauspotenzial (GWP) und auch kein Ozonabbaupotenzial.

Geräte die Propan (R290) enthalten dürfen nur von autorisierten Kältetechnikern gewartet und repariert werden, die dafür ordnungsgemäss ausgebildet und zertifiziert sind.

### 3 Komponenten und Bedienung

#### 3.1 Funktionstasten und Wasserarten





	Sprudelwasser (1)	Ambient (2)	Kaltes Wasser (3)	Portionierung (4)
<b>Taste:</b>				
<b>Ausgabe:</b>	Gekühltes Sprudelwasser	Raumtemperiertes stilles Wasser	Gekühltes, stilles Wasser	Wechsel zwischen manueller und portionierter Wasserausgabe; Programmierung der Portionierungsmenge



Abb. 1: BWT Palaimon P40 – Vorderseite des Trinkwassergerätes

### 3.2 Übersicht

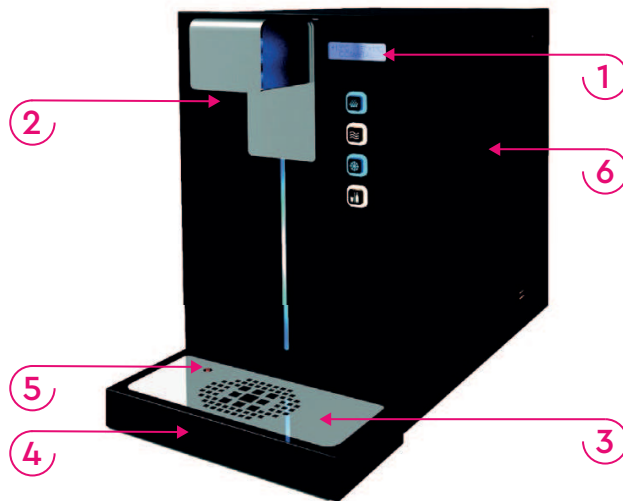


Abb. 2: Übersicht BWT Palaimon P40

1. Display
2. Spenderdüse: geschützt untergebracht
3. Gitter für Tropfschale
4. Tropfschale
5. Roter Schwimmer, für Füllstandanzeige
6. Gehäuse

### 3.3 Anschlüsse

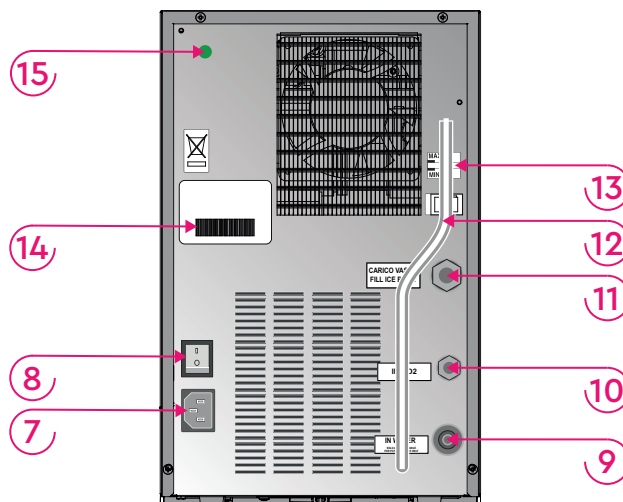


Abb. 3: Anschlüsse BWT Palaimon P40

7. Stromanschluss
8. Stromschalter An/Aus
9. Wassereingang
10. Co<sub>2</sub> Eingang
11. Wassereingang Füllung Eisbad
12. Niveauruhr Eisbad
13. Wasserfüllstandsanzeiger Eisbad
14. Typenschild
15. LED-Anzeige

15. Status LED UV-Reaktor

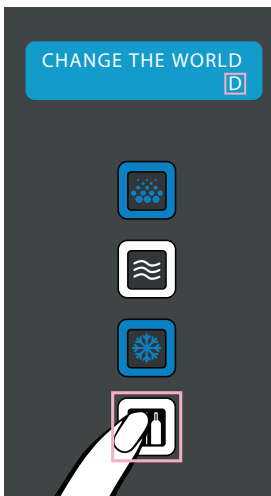
### 3.4 Portionierung

Im Standard operiert der Wasserspender BWT Palaimon P40 im manuellen Modus – das Display erscheint dann so:



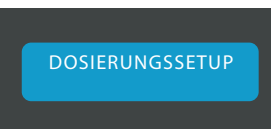
Wasserbezug ist manuell möglich über die Auswahl der entsprechenden Wasserarten-Taste. Solange die Taste gedrückt bleibt, wird Wasser ausgegeben.

#### Einstieg Dosierungs-Setup



Um eine beliebige Dosiermenge programmieren zu können, muss zuerst das Dosierungssetup aufgerufen werden.

Die Taste 4 (Portionierung) für etwa 5 Sek. drücken, bis das Symbol «D» im Display erscheint.



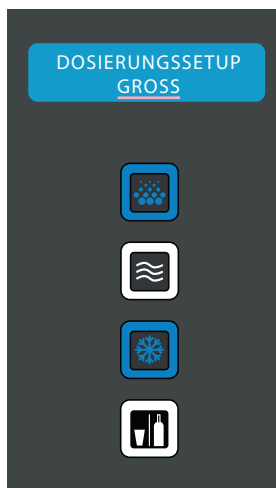
Jetzt wird zuerst mit Drücken der Taste 4 (Portionierung) ausgewählt, welche Gefäßgröße man programmieren möchte – «klein» oder «gross». Der Wechsel erfolgt durch mehrmaliges Drücken der Taste 4.

### Programmierung der Dosiermenge

Hat man die Gefässgröße (Klein/Gross) vorausgewählt, wird das Gefäss unter die Ausgabe gestellt. Jetzt erfolgt die Mengenprogrammierung durch Drücken der gewünschten Wasserart – Taste 1-3:



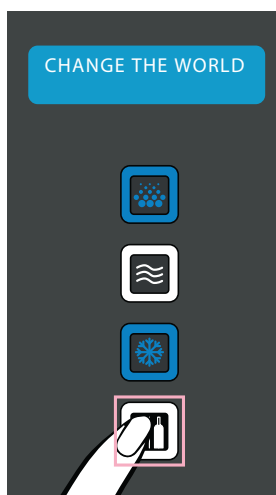
#### Mengenprogrammierung der Wasserart (1-3)



Nun einmal mit Taste 1-3 zum Starten Drücken, ein weiteres Mal Drücken stoppt die Wasserausgabe und speichert den gewünschten Wert der ausgegebene Menge im «internen Speicher» des Wasserspenders. Jede Wasserart muss einzeln programmiert werden, indem diese Schritte mit der jeweiligen Wasserart (1-3) wiederholt werden.

Im Anschluss kann mit Taste 4 von «Klein» auf «Grosses» Gefäss gewechselt werden, um die obigen Schritte für das andere Gefäss zu wiederholen.

#### Ausstieg Dosierungs-Setup



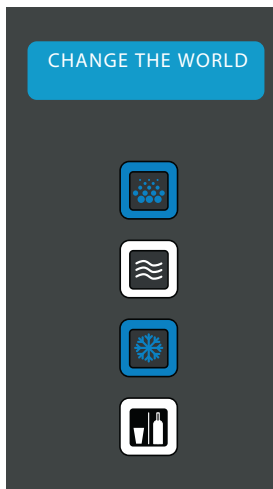
Durch Drücken der Taste 4 für ca. 2-3 Sekunden springt das Menü aus dem Programmiermodus. Statt «Dosierungssetup» steht jetzt wieder «Change the world» im Display.

### Wasserbezug der vorprogrammierten Menge

Für den Wasserbezug der programmierten Portionierung wird die Taste 4 gedrückt: Einmal Drücken --> «Klein» im Display --> jetzt wird die vorprogrammierte Kleinmenge für alle Wasserarten ausgegeben.



Beim einem zweiten Mal Drücken der Taste 4 --> erscheint «Gross» im Display --> jetzt wird die vorprogrammierte Grossmenge für alle Wasserarten ausgegeben.



Die Taste 4 ein drittes Mal drücken --> wechselt zurück in den manuellen Modus – freier Wasserbezug, solange die jeweilige Wasserarten-Taste gedrückt bleibt.

## 4 Pflege und Hygiene

### 4.1 Kontrolle und Verantwortung durch den Betreiber

Für eine einwandfreie Hygiene sollte der AQAdrink Wasserspender durch eine verantwortliche und geschulte Person wöchentlich gepflegt werden. In Abhängigkeit von der Nutzungsintensität sowie dem Aufstellort kann ein kürzeres Hygieneintervall erforderlich sein. Zu Ihrer Sicherheit und Ihrer Kunden gegenüber empfehlen wir Ihnen, die durchgeführten Pflege- und Hygienearbeiten auf einem Kontrollblatt zu dokumentieren.

#### 4.1.1 Anleitung für die wöchentliche Hygiene

Für die wöchentliche Reinigung gibt es zwei Reinigungslösungen von BWT:



Abb. 4: Desinfektionsspray, Artikel-Nr. 149736



Abb. 5: Entkalkerspray, Artikel-Nr. 138081

#### Desinfektionsspray

1. Mit dem Hygienespray die Spenderdüse und den Wasserausgabebereich einsprühen. Auf vollständige Befeuchtung achten.
2. Nach ca. 30 Sek. die Flächen mit dem Tuch abwischen. Einen Becher Kaltwasser entnehmen und verwerfen.

#### Entkalkerspray

1. Für die Entfernung von Kalkflecken. Mit dem Entkalkerspray die grossen Oberflächen sowie Auffangschale und Gitter der Geräte gut einsprühen.
2. Nach ca. 30 Sek. die Flächen mit dem Hygienetuch sorgfältig abwischen. Einen Becher Kaltwasser entnehmen und verwerfen.

**Vorgehen:** Wir empfehlen, Hygienehandschuhe während der Reinigung zu tragen. Wasserauffangschale und -gitter entfernen, leeren und reinigen.

- Oberfläche des Gerätes mit dem Entkalkerspray von Kalkflecken befreien und anschliessend mit Desinfektionsspray reinigen und desinfizieren.
- Mit Desinfektionsspray Bezugstasten, Spenderdüse und Wasserausgabebereich einsprühen und abwischen.
- Gerät wieder elektrisch anschliessen und auf korrekte Funktion prüfen.
- Falls eine Beschädigung oder Undichtheit festgestellt wird, sofort Wasserzufuhr schliessen und Servicetechniker bestellen.

## 5 **Wartung und Service**

BWT Wasserspender sind technische Geräte, welche das Trinkwasser dem Endverbraucher in hygienisch aufbereiteter Form am «Point of Use» zur Verfügung stellen. Um einen optimalen Betrieb sowie eine bestmögliche Wasserqualität zu gewährleisten, bedarf es auch einer richtigen und regelmässigen, fachmännischen Wartung. Mit einem AQA confidence Service Abonnement ist sichergestellt, dass der BWT Wasserspender Ihnen jederzeit die bestmögliche Wasserqualität für jeden Geschmack bietet.

### 5.1 **Wartung und Service an Mietgeräten**

Wenn Sie Ihren BWT Wasserspender gemietet haben, stellen wir sicher, dass Ihr Gerät einmal pro Jahr fachmännisch gewartet wird. Bei der jährlichen Wartung (im Mietpreis enthalten) werden Verbrauchs- und Verschleisssteile ausgetauscht und eine komplette Desinfektion sowie Entkalkung (bei Heisswassergeräten) durchgeführt. Bei Störungen welche nicht unter **Abs.7** «Fehlerbehebung» [► S. 17] erwähnt werden, bitten wir Sie, unsere Kundenbetreuung zu kontaktieren.

### 5.2 **Wartung und Service im Kundeneigentum**

Wir empfehlen Ihnen aus hygienischen Gründen den BWT Wasserspender einmal pro Jahr zu warten. Mit einem Service Abonnement erhalten Sie einen professionellen Servicepartner für Ihren Wasserspender. Mit einem Service Abonnement übernehmen wir für Sie die Verantwortung für die Wartung sowie die technische Kontrolle Ihres BWT Wasserspenders und können Ihnen so eine optimale Trinkwasserqualität sicherstellen. Für die Erstellung Ihres persönlichen Service Abonnements bitten wir Sie unsere Kundenbetreuung zu kontaktieren:

Telefon: **+41 800 88 99 88**

Email: [aquadrink@bwt-aqua.ch](mailto:aquadrink@bwt-aqua.ch)

### 5.3 **Gewährleistung**

Sie haben ein langlebiges und servicefreundliches Produkt gekauft. Jedoch benötigt jede technische Anlage regelmässige Servicearbeiten, um die einwandfreie Funktion zu erhalten. Die Gewährleistung gilt nur dann, wenn die in Kapitel 6 aufgeführten Wartungsarbeiten regelmässig durchgeführt werden. Für die Wartungsarbeiten dürfen nur Original BWT AQUA Produkte verwendet werden. Wir empfehlen, eine Servicevereinbarung AQA confidence mit BWT AQUA abzuschliessen.

Den BWT Palaimon P40 gibt es mit dieser Wasseroption: Kaltes-, raumtemperiertes- und Sprudelwasser (CAS).

#### **Kühlsystem**

Die Kühlung des BWT Palaimon P40 ist ein in sich geschlossenes System, sogenanntes «Eisbad».

#### **Filter**

Der mitgelieferte BWT Aktivkohlefilter entfernt Chlor, organische Verbindungen und andere Bestandteile (off-flavours) aus dem Wasser, die dessen Geschmack und Geruch beeinträchtigen.

#### **LED UV-Lampe**

Die integrierte LED-UV-Lampe schützt die Wasserqualität vor Verunreinigung, indem sie potentielle Bakterien/Keime im Wasser abtötet.

#### **Wasserbezug**

Nach der Inbetriebnahme durch einen BWT AQUA Servicetechniker ist der BWT Palaimon P40 sofort betriebsbereit.

## 5.4 Gewährleistung und Haftungsausschluss

Diese Bedienungsanleitung wurde mit grösster Sorgfalt erstellt und enthält wichtige Hinweise für den sicheren und effizienten Umgang mit dem BWT Palaimon Wasserspender. Trotz aller Sicherheitsvorkehrungen bleiben bei jedem Produkt Restgefahren, besonders bei unsachgemäsem Umgang. BWT übernimmt keinerlei Verantwortung für die damit verbundene Benutzung.

Die Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt. Die Überlassung der Anleitung an Dritte, Vervielfältigungen in jeglicher Art und Form – auch auszugsweise – sowie Verwertung und/oder Mitteilung des Inhalts sind ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Weitere Ansprüche bleiben vorbehalten.

Die angegebenen Hinweise und Empfehlungen sowie die für den Einsatzbereich geltenden örtlichen Trinkwasser-/Lebensmittel- und Entsorgungsvorschriften müssen eingehalten werden. Alle Angaben und Hinweise in dieser Bedienungsanleitung berücksichtigen geltende Normen und Vorschriften, den Stand der Technik, sowie unsere langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen. Abbildungen in dieser Anleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung des Geräts abweichen. Ansprüche können daraus nicht abgeleitet werden. BWT übernimmt keine Haftung für Schäden und Folgeschäden aufgrund:

- Nichtbeachtung von Angaben in dieser Bedienungsanleitung;
- nicht bestimmungsgemässer Verwendung;
- unsachgemässer oder fehlerhafter Installation;
- unsachgemässer Inbetriebnahme, Betrieb, Wartung;
- Verwendung nicht zugelassener Bauteile;
- fehlender Durchführung der vorgeschriebenen Service- und Austauscharbeiten;
- eigenmächtiger technischer oder mechanischer Veränderungen oder Umbauten.
- Verwendung von nicht konformen Wartungs- oder Verschleißteilen von Fremdherstellern.

### Verantwortung des Betreibers:

- Die Bedienungsanleitung muss in unmittelbarer Umgebung des Geräts aufbewahrt werden und jederzeit zugänglich sein!
- Das Gerät darf nur in technisch einwandfreiem und betriebssicherem Zustand betrieben werden!
- Die Angaben dieser Bedienungsanleitung sind vollständig zu befolgen.
- Nur qualifiziertes Personal darf den BWT Palaimon Wasserspender aufstellen, bedienen und instand halten (siehe dazu auch **Abs. 3.4** «Einbauvorschriften» ▶ S. 8).

## 5.5 Entsorgung



Das Gerät besteht aus verschiedenen Werkstoffen, die fachgerecht entsorgt werden müssen. Beauftragen Sie bitte für die umweltgerechte Entsorgung: eine Entsorgung nach den örtlichen und kantonalen Bestimmungen. Das Symbol für die getrennte Sammlung von Elektro- und Elektronikgeräten zeigt an, dass diese Geräte nicht im Hausmüll entsorgt werden dürfen.

Beauftragen Sie bitte für die umweltgerechte Entsorgung:

**Kundenbetreuung Tel. 41 (0)800 88 99 88**

## 6 Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Vorgeschlagene Aktion
Der Kompressor startet nicht.	Die Stromzufuhr ist unterbrochen.	Überprüfen, ob Spannung in der Steckdose ist.
	Der Thermostat befindet sich auf Off, oder ist auf Minimum eingestellt.	Thermostat korrekt einstellen.
	Der Thermostat ist defekt.	Thermostat austauschen.
	Der Overload-Schutz des Druckminderers ist defekt.	Bauteil Austauschen.
	Das Startrelais ist defekt.	Startrelais Austauschen.
	Der Anlasskondensator ist defekt.	Anlasskondensator Austauschen.
	Der Kompressor ist defekt.	Kompressor austauschen.
Das Trinkwasser ist kalt, das Gerät arbeitet jedoch zu stark bzw. ununterbrochen.	Die Belüftung ist unzureichend.	Das Gerät von der Wand wegrücken.
	Der Kondensator ist verschmutzt oder bedeckt.	Kondensator reinigen und von Abdeckungen befreien.
	Der Thermostat ist auf höchste Kältestufe eingestellt.	Thermostat korrekt einstellen.
	Die Raumtemperatur ist höher als 32°C.	Bei so hohen Temperaturen ist es ganz normal, dass das Gerät ununterbrochen arbeitet.
Der Kompressor arbeitet ununterbrochen, aber das Wasser ist nicht kalt.	Gasverlust an der Kühlanlage.	CO <sub>2</sub> -Flasche, Regler und Rückschlagventil überprüfen. Der Versorgungsdruck sollte 3-4 bar betragen, ggf. ersetzen.
	Der Kompressor ist defekt.	Kompressor austauschen.
Zu starkes Betriebsgeräusch bei korrektem Betrieb des Gerätes.	Das Gerät ist nicht eben aufgestellt.	Gerät mithilfe der Stellfüsse eben ausrichten.
	Einige Rohre bzw. Schläuche kommen mit den Innenteilen in Kontakt.	Rohre bzw. Schläuche so verlegen, dass sie keine Innenteile berühren.
Die Kaltwasserabgabe ist zu schwach bzw. es wird kein Wasser geliefert.	Der Eingangsdruck ist zu schwach.	Leistungsdruck über die vorgeschaltete Anschlussarmatur erhöhen.
	Magnetventil defekt.	Magnetventil Austauschen.
	Wasserfilter verstopft.	Wasserfilter Austauschen.
	Der Temperaturregler ist defekt und verursacht die völlige Vereisung des Wasserbades.	Eis schmelzen lassen. Den Temperaturregler auswechseln.
Das Sprudelwasser hat zu wenig bzw. keine Kohlensäure.	Der Kohlensäuredruck am CO <sub>2</sub> -Druckminderer ist auf einen unter 3 bar liegenden Wert eingestellt.	Bis zu 3.5–4 Bar erhöhen.
	CO <sub>2</sub> -Flasche leer.	CO <sub>2</sub> -Flasche Austauschen.
	Die Ausgangs-Wassertemperatur ist zu hoch.	Den Thermostat auf die Höchstleistung einstellen.

Problem	Mögliche Ursache	Vorgeschlagene Aktion
Aus der Spenderdüse für Sprudelwasser kommt statt Sprudelwasser nur CO <sub>2</sub> -Gas.	Die Niveausonden sind verschmutzt.	Kontrollieren und austauschen
	Die Pumpe läuft ununterbrochen.	Es fließt kein Wasser ein oder der Wasserfilter ist verstopft.
	Die Pumpe läuft ununterbrochen, am Wassereingang ist jedoch Wasser vorhanden.	Der Anschluss am Eingang des Sprudeltanks ist verstopft. Auseinandernehmen und reinigen.
	Die Pumpe ist blockiert bzw. der Pumpenmotor läuft nicht.	Überprüfen und ggf. ersetzen.
	Die Niveauekontrolle ist defekt.	Kontrollieren und austauschen.
	Der Pumpensicherheitsschalter wurde ausgelöst (no water).	Stromversorgung unterbrechen und Maschine für Reset wieder anschließen.
Die Spenderdüse tropft ständig.	Magnetventil verschmutzt.	Magnetventil abmontieren und reinigen.
Anstelle des stillen Wassers wird Sprudelwasser ausgegeben.	Das Absperrventil am Eingang des Sprudeltanks ist verschmutzt.	Abmontieren und reinigen oder austauschen.
<b>+10°C SET-03°C KEIN WASSER</b>	Wenn die Sprudelpumpe länger als 4 Minuten ununterbrochen läuft, wird sie von einem Sicherheitssystem gestoppt und gleichzeitig das Magnetventil des Sprudeltanks blockiert.	<b>ÜBERPRÜFEN:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– das Vorhandensein von Leitungswasser;</li> <li>– die korrekte Verbindung der Leitungen an die Wasserversorgung;</li> <li>– das Vorhandensein eines verstopften Filters;</li> <li>– dass die Niveausonde der Karbonatorpumpe angeschlossen ist;</li> <li>– dass die INOX-Rohrschlange nicht eingefroren ist;</li> <li>– dass die Pumpe nicht gestoppt oder blockiert ist. Solange das Problem nicht behoben wird, kann kein kohlesäurehaltiges Wasser entnommen werden. Nachdem die Ursache behoben ist, muss das Gerät aus- und dann wieder eingeschaltet werden.</li> </ul>
<b>- - - - SET-03°C ALARM SONDE</b>	Greift ein, wenn die Temperatursonde defekt ist und folgende Bedingungen nicht gegeben werden: 1) eine korrekte Messung der Temperatur 2) eine korrekte Steuerung der Kühlzyklen.	<b>ÜBERPRÜFEN:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– mit Hilfe eines Testers den elektrischen Durchgang des Temperatursensors.</li> <li>– die korrekten elektrischen Anschlüsse des Temperatursensors. Solange das Problem nicht behoben wird, kann kein kohlesäurehaltiges oder stilles kaltes Wasser entnommen werden, ausserdem ist die Funktion des Kompressors blockiert. Nachdem die Ursache behoben ist, muss das Gerät aus- und dann wieder eingeschaltet werden.</li> </ul>

## 7 Technische Daten

### BWT Palaimon P40

#### Betriebsdaten:

Trinkwasseranschluss	DN 20 / 3/4"
Kaltwasserausgabe, still	3-10 °C
Kaltwasserausgabe, sprudel	3-10 °C
Raumtemperiert	ja
Zapfleistung	30 l/h
Sprudeltank-Kapazität	1,2 Liter
Geräuschpegel	<70 dB
Kühlmittel-Typ	R290
Mikrobiologischer Rückhalt / Filterschutz	UV-Stufe / Aktivkohlefilter
Anzahl Personen	<30
Betriebsdruck max.	3,2 bar

### BWT Palaimon P40

Elektrische Leistungsaufnahme	350 W
Elektrischer Anschluss	220 V / 50 Hz
Elektrische Absicherung / Gerätesicherung	T16 / T10 Ampère

## 7.1 Produktabmessungen

**BWT Palaimon P40 CAS****Tischgerät**

Tischmodell: Breite × Höhe × Tiefe

265 x 405 x 600 mm

Betriebsgewicht Tischmodell

28 kg

**Standgerät**

Breite × Höhe × Tiefe

360 x 1460 x 615 mm

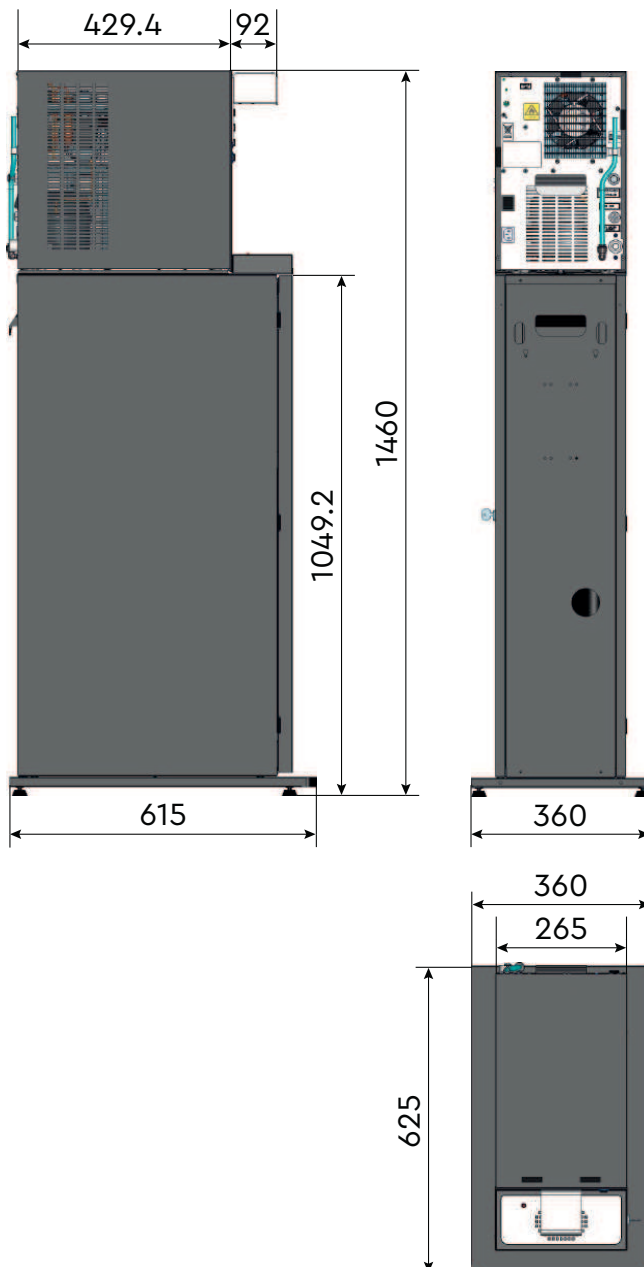
Betriebsgewicht Standmodell

33 kg

Geräteabstand / Trinkwasserleitung max.

1,5 m

## Standgerät



## Tischgerät

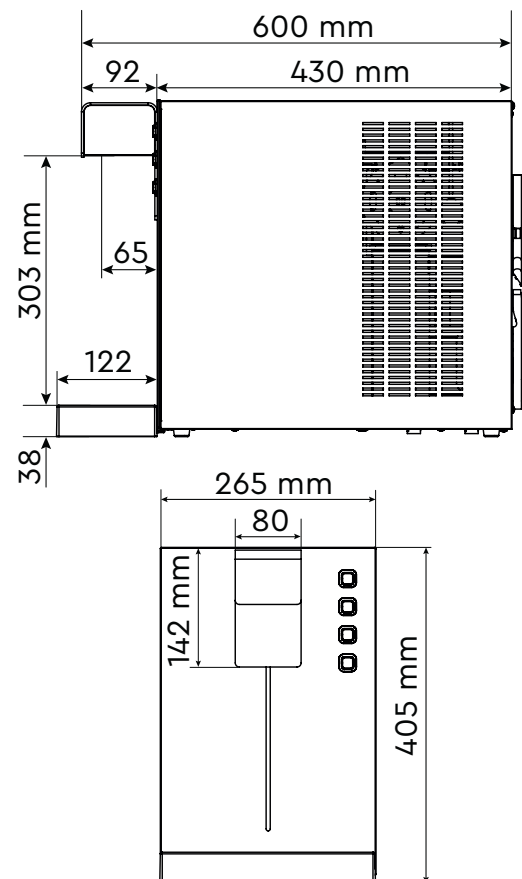


Abb. 6: Abmessungen BWT Palaimon P40 Tischgerät CAS und Standgerät HCAS

## 8 Zubehör bestellen

Sie finden umfangreiches Zubehör in unserem Onlineshop <https://www.bwt-shop.ch>



Abb. 7: QR-Code: [www.bwt-shop.ch](https://www.bwt-shop.ch)

## 9 Konformitätserklärung

Sehen Sie dazu auch

 Konformitätserklärung [▶ 44]

## Table des matières

<b>1</b>	<b>Description du produit</b>	<b>24</b>
1.1	Utilisation conforme comme prévu .....	24
1.2	Fonctionnement .....	24
1.3	Dangers et explication des symboles .....	24
1.4	Consignes de sécurité .....	25
<b>2</b>	<b>Instructions d'installation et d'utilisation</b>	<b>27</b>
2.1	Directives et bases légales .....	27
2.2	Aperçu de l'appareil .....	27
2.3	Manipulation des bouteilles de CO <sub>2</sub> .....	27
2.4	Instructions de montage .....	29
<b>3</b>	<b>Composants et utilisation</b>	<b>30</b>
3.1	Touches de fonction et types d'eau .....	30
3.2	Aperçu .....	31
3.3	Raccordements .....	31
3.4	Prédosage .....	32
<b>4</b>	<b>Entretien et hygiène</b>	<b>35</b>
4.1	Contrôle et responsabilité de l'exploitant .....	35
<b>5</b>	<b>Entretien et maintenance</b>	<b>36</b>
5.1	Entretien et maintenance sur les appareils de location .....	36
5.2	Entretien et maintenance sur les appareils vendus .....	36
5.3	Garantie .....	36
5.4	Garantie et exclusion de responsabilité .....	37
5.5	Élimination .....	37
<b>6</b>	<b>Dépannage</b>	<b>38</b>
<b>7</b>	<b>Caractéristiques techniques</b>	<b>40</b>
7.1	Dimensions du appareil .....	41
<b>8</b>	<b>Commander des accessoires</b>	<b>42</b>
<b>9</b>	<b>Déclaration de conformité</b>	<b>43</b>
9.2	Déclaration de conformité .....	45

# 1 Description du produit

## 1.1 Utilisation conforme comme prévu

L'appareil est exclusivement destiné à la production, au refroidissement et au service d'eau potable à partir d'eau du robinet dans des locaux situés au-dessus du sol et disposant d'une aération suffisante. Pour les locaux situés au niveau du sol, une ventilation forcée doit être prévue ou au moins un détecteur de gaz doit être installé. La température d'arrivée de l'eau potable ne doit pas dépasser 24 °C, sinon des pressions élevées non autorisées peuvent se produire dans le circuit frigorifique et le compresseur peut être endommagé. La température ambiante maximale sur le lieu d'installation ne doit pas dépasser 32 °C. L'échange d'énergie entre le refroidisseur et la boisson se trouvant dans les serpentins de refroidissement se fait par un refroidisseur sec. Tout autre support est interdit.

## 1.2 Fonctionnement

Le BWT Palaimon P40 est un appareil de table avec unité de refroidissement intégrée et système de refroidissement par réservoir. Un support est disponible en option, il permet d'installer l'appareil en hauteur. L'unité de refroidissement fonctionne avec un liquide de refroidissement écologique (R290). L'appareil est conçu pour une utilisation dans les bureaux, il se raccorde directement à une conduite d'eau potable. Vous profitez ainsi d'une eau potable purifiée en quantité illimitée. De plus, vous contribuez également à préserver l'environnement en évitant le transport coûteux de bouteilles d'eau minérale ou de bonbonnes. L'appareil a été conçu selon les dernières avancées technologiques. Il contient un système de filtration qui permet d'éliminer les impuretés telles que les dépôts, le chlore et les particules. Sa technologie à LED UV garantit une eau pure et fraîche, exempte de bactéries nocives.

Vous trouverez ci-dessous des informations complémentaires sur la mise en service, la maintenance et les consignes de sécurité.

### Contenu de la livraison

- Fontaine à eau BWT Palaimon P40.
- La bouteille de CO<sub>2</sub> est disponible en accessoire.

### Indications de maintenance

#### Maintenance et hygiène de votre fontaine AQA drink

Les fontaines à eau BWT Palaimon sont des appareils techniques qui mettent l'eau potable, préparée dans de parfaites conditions hygiéniques, à la disposition du consommateur au point d'utilisation. Pour garantir un fonctionnement optimal ainsi que la meilleure qualité possible de l'eau, l'appareil doit être entretenu correctement et régulièrement. Cela suppose une maintenance régulière, assurée par un professionnel. Veuillez noter le **paragraphe 5** « Entretien et hygiène » [► p. 35] et le **paragraphe 6** « Entretien et maintenance » [► p. 36].

### Saviez-vous...

- que l'homme doit boire entre 1,5 et 2 litres d'eau par jour ?
- que les deux tiers du corps humain sont constitués d'eau ?
- que l'eau joue un rôle important dans la digestion ?
- que l'eau froide renforce le métabolisme ?
- que l'eau donne de l'énergie, aide à contrôler son poids et à garder l'esprit clair ?
- que l'eau étanche la soif (mieux que les boissons sucrées) et qu'elle est délicieuse lorsqu'elle est réfrigérée ?

## 1.3 Dangers et explication des symboles



### DANGER

#### Danger dû au courant ou à la tension électrique.

Contactez toujours un électricien qualifié lorsque vous travaillez sur des appareils ou dans des endroits marqués de ce symbole.



### DANGER

#### Danger dû au gaz CO<sub>2</sub>.

Ce symbole indique une situation potentiellement dangereuse en raison de la présence de gaz CO<sub>2</sub>. Le gaz CO<sub>2</sub> est plus lourd que l'air et s'accumule au sol. Il existe un risque d'asphyxie dans les espaces fermés.

**AVERTISSEMENT****Avertissement en cas d'utilisation d'eau bouillante !**

Attention aux surfaces chaudes et aux brûlures lors de l'utilisation d'eau bouillante.

**ATTENTION****Précaution !**

Ce symbole indique une situation potentiellement dangereuse qui peut entraîner des dommages corporels ou matériels si elle n'est pas évitée.

**REMARQUE****Remarque !**

Ce symbole met en évidence des recommandations et des informations pour un fonctionnement efficace et sans problème.

**INFORMATION****Information**

Informations supplémentaires pour l'opérateur.

## 1.4 Consignes de sécurité

Ces instructions de montage et d'utilisation contiennent des indications fondamentales sur les précautions à prendre lors du fonctionnement et de l'entretien de l'appareil. Il est donc impératif que le personnel compétent en prenne connaissance avant le montage et la mise en service de la fontaine. Ces IMU doivent être disponibles en permanence sur le lieu d'utilisation de l'appareil. Tous les dangers sont signalés par des consignes de sécurité.

### Signalisation des avertissements

**DANGER****Danger des risques résiduels**

Les consignes de sécurité contenues dans cette AFP qui, si elles ne sont pas respectées, peuvent entraîner des risques pour le personnel, sont expliquées au **paragraphe 2.3** « Dangers et explication des symboles » [▶ p. 24].

### Qualification et formation du personnel

Le personnel chargé de l'installation, de la mise en service, de l'utilisation, de l'entretien et de la maintenance de l'appareil doit posséder les qualifications requises pour ces travaux. Il revient à l'exploitant de définir clairement les domaines de responsabilité, les compétences nécessaires et les tâches de surveillance.

### Risques en cas de non-respect des consignes de sécurité

Le non-respect des consignes de sécurité peut entraîner des risques aussi bien pour les personnes que pour l'environnement et l'appareil.

Le non-respect des consignes de sécurité entraîne la perte de tout droit à des dommages et intérêts.

Plus précisément, le non-respect de ces règles peut par exemple aboutir aux risques suivants :

- défaillance des fonctions importantes de l'appareil
- mauvaise application des méthodes prescrites pour l'entretien et le dépannage
- mise en danger des personnes par un risque d'accident électrique ou mécanique

### Utiliser l'appareil en toute sécurité

Pour utiliser la fontaine en toute sécurité, il convient de respecter les consignes de sécurité mentionnées dans les présentes IMU, les prescriptions nationales existantes en matière de prévention des accidents ainsi que les éventuelles prescriptions internes de travail, d'exploitation et de sécurité de l'exploitant.

Si la fontaine à eau est utilisée avec d'autres appareils/machines, il convient de respecter chacun des modes d'emploi correspondants.

### Consignes de sécurité pour l'utilisateur

Tout risque d'accident électrique doit être éliminé. (Pour plus de détails, voir par exemple les normes SEV, VDE et les prescriptions des entreprises locales de distribution d'énergie). Les conditions générales d'hygiène doivent être respectées.

**Consignes de sécurité concernant l'installation, l'entretien et la maintenance**

L'exploitant doit veiller à ce que tous les travaux d'installation, d'entretien et de maintenance soient effectués par un personnel autorisé et qualifié comme :

- un électricien
- un installateur sanitaire
- un technicien de maintenance BWT AQUA

et que celui-ci s'est suffisamment informé sur l'appareil en consultant ces IMU. En principe, les modifications des réglages de l'appareil ou du programme de commande ne peuvent être effectuées que par les techniciens de service BWT AQUA ou par du personnel mandaté par BWT AQUA. De façon générale, les travaux sur l'appareil ne doivent être effectués qu'à l'arrêt. La procédure de mise hors service de l'appareil décrite dans ces IMU au chapitre « Mise hors service » doit impérativement être respectée. Toutes les réparations et tous les travaux de maintenance réalisés doivent être consignés dans le carnet de maintenance.

**Transformation et fabrication arbitraires de pièces de rechange**

Il n'est possible d'apporter des transformations ou des modifications à l'appareil qu'après avoir obtenu l'accord de BWT AQUA. Les pièces de rechange d'origine et les accessoires mis à disposition par BWT AQUA garantissent une utilisation sûre de l'appareil. L'utilisation d'autres pièces peut annuler la responsabilité du fabricant quant aux conséquences qui pourraient en découler.

## 2 Instructions d'installation et d'utilisation

### 2.1 Directives et bases légales

Lors de l'installation et de l'utilisation de l'équipement, il convient de respecter la réglementation suivante :

- règles techniques concernant les installations d'eau potable
- directive sur la qualité des eaux destinées à la consommation humaine (directive eau potable)

Toutes les fontaines à eau sont livrées conformes à la directive **CE 2011/65/UE (RoHS II)** qui limite l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les équipements électriques et électroniques.

### 2.2 Aperçu de l'appareil

La fontaine BWT Palaimon P40 offre les fonctions suivantes : eau froide, eau à température ambiante et eau gazeuse (CAS).

#### Système de refroidissement

Le système de refroidissement du BWT Palaimon P40 est un système fermé dans un « banc de glace ».

#### Filtre

Le filtre à charbon actif BWT fourni avec l'appareil élimine le chlore, les composés organiques et les autres composants (off-flavours) de l'eau qui en altèrent le goût et l'odeur.

#### Lampe U.V. à LED

La lampe U.V. à LED intégrée protège l'eau de la contamination en éliminant les bactéries/germes potentiels.

#### Utilisation

Après la mise en service de votre BWT Palaimon P40 par un technicien de maintenance BWT AQUA, votre appareil est immédiatement opérationnel.

### 2.3 Manipulation des bouteilles de CO<sub>2</sub>

#### 2.3.1 Prescriptions de sécurité

- 1) Protéger les bouteilles de gaz des sources de chaleur, des dommages mécaniques et des substances corrosives.
- 2) Ne pas raccorder ou stocker de bouteilles de gaz dans les zones présentant un risque d'incendie élevé.
- 3) Placer les bouteilles de gaz de manière à ce qu'elles soient facilement accessibles.
- 4) Stocker séparément les bouteilles de gaz pleines et vides et les répartir selon le type de gaz.
- 5) Ne stocker et ne transporter les bouteilles de gaz qu'avec le capuchon de protection vissé.
- 6) Sécuriser les bouteilles de gaz pour éviter qu'elles ne tombent ou ne roulent.
- 7) En cas de fuite ou d'incendie : fermer immédiatement les vannes des bouteilles. Refroidir correctement les bouteilles chaudes à l'eau froide.
- 8) Dans les ateliers et les laboratoires, ne laisser que le nombre de bouteilles de réserve nécessaire au fonctionnement en continu.
- 9) Ne pas huiler ni graisser les vannes des bouteilles.
- 10) En cas de mise hors service de l'installation ou lorsque les bouteilles de gaz sont vides, fermer les vannes des bouteilles.

### 2.3.2 Remplacement des bouteilles de CO<sub>2</sub>



#### **DANGER**

##### **Danger dû à la bouteille sous pression**

Attention la bouteille de CO<sub>2</sub> est sous pression, n'ouvrez que légèrement la valve et ne la dirigez pas vers des personnes!

##### **Contrôle de la pression effective**

Contrôlez la pression de CO<sub>2</sub> présente au détendeur. La pression de CO<sub>2</sub> doit toujours être réglée sur 3 bars. Lorsque la pression relevée au manomètre est tombée au-dessous d'1 bar, elle est devenue trop faible pour permettre la préparation d'une eau gazeuse parfaite.

##### **Démontage**

Couper l'alimentation électrique en appuyant sur le bouton d'alimentation situé à l'arrière de l'unité de refroidissement (voir **Chapitre 5** «Branchements et affichage»). Fermez le robinet de la bouteille de CO<sub>2</sub> en tournant son volant en sens horaire. À l'aide de l'outil adapté, desserrez lentement l'écrou-raccord afin d'éliminer la pression résiduelle. Retirez ensuite la bouteille de gaz comprimé de son support.

##### **Préparation**

Retirez le capuchon de protection en plastique de la nouvelle bouteille de gaz. Ouvrez doucement le robinet de la bouteille pour le débarrasser des impuretés qui ont pu s'y fixer.

##### **Branchement correct**

Raccordez le détendeur au raccord fileté de bouteille en vissant à la main son écrou-raccord en sens anti-horaire. Servez-vous de l'outil adapté pour serrer l'écrou-raccord.

##### **Mise en service**

Mettez en marche l'alimentation électrique (voir **Chapitre 5** «Branchements et affichage») à l'arrière de la fontaine d'eau. Ouvrez le robinet de la bouteille de gaz comprimé en tournant son volant en sens anti-horaire jusqu'en butée. Revenir ensuite en arrière, en tournant le volant d'un quart de tour en sens horaire. Le manomètre doit alors indiquer une pression comprise entre 2,8 et 3,2 bars. Soutirez ensuite du réservoir d'eau gazeuse au moins 0,5 dl. Si vous ne parvenez pas à soutirer ce volume d'eau gazeuse, contactez notre SAV.

### 2.3.3 Service de remplacement des bouteilles de gaz

Nous nous faisons un plaisir de remplacer vos bouteilles de gaz pour vous ! Nous livrons et installons une bouteille de CO<sub>2</sub> pleine et repartons avec la bouteille vide. Pour plus de confort, profitez de notre service de remplacement des bouteilles de CO<sub>2</sub> :

##### **Service clientèle**

Téléphone : **+41 800 88 99 88**

E-mail : [aqadrink@bwt-aqua.ch](mailto:aqadrink@bwt-aqua.ch) [**<- veuillez cliquer**]

## 2.4 Instructions de montage

Débrancher l'appareil avant de retirer les couvercles de protection. Il faut être très prudent lorsqu'on manipule un appareil contenant du dioxyde de carbone à haute pression. Ne jamais dépasser la pression de service maximale de 0,4 MPa (4 bars).

- N'installer en aucun cas l'appareil à proximité d'un jet d'eau.
- L'appareil doit être placé en position horizontale.



### AVERTISSEMENT

Maintenez les ouvertures de ventilation dans le boîtier de l'appareil ou dans le meuble encastré libres de tout obstacle.



### AVERTISSEMENT

Lorsque vous installez l'appareil, veillez à ce que le câble d'alimentation ne soit pas coincé ou endommagé.



### AVERTISSEMENT

N'installez pas de prises multiples ou de blocs d'alimentation portables à l'arrière de l'appareil.

Cet appareil est destiné à une utilisation domestique et à des applications similaires, comme par exemple :

- cuisines réservées au personnel des magasins, bureaux et autres environnements de travail
- exploitations agricoles et espaces détente des hôtels, motels et autres établissements d'hébergement
- hébergements pour hôtes tels que chambres d'hôtes avec restauration
- restauration et applications similaires non liées à la vente







### AVERTISSEMENT

#### Avertissement sur les matières inflammables

Le R290 désigne le propane de qualité réfrigérante utilisé dans un grand nombre d'installations de réfrigération et de climatisation commerciales. Le fluide frigorigène propane (R290) est un gaz incolore et inflammable qui fait partie des hydrocarbures. Le propane a un faible impact sur l'environnement et n'a pas de potentiel de réchauffement global (PRG) ni de potentiel d'appauvrissement de la couche d'ozone. Les appareils contenant du R290 ne peuvent être entretenus et réparés que par des techniciens agréés, dûment formés et certifiés.

### 3 Composants et utilisation

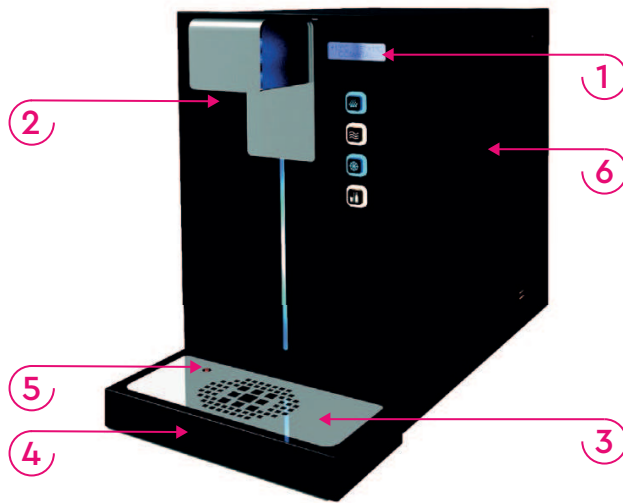
#### 3.1 Touches de fonction et types d'eau

	Eau gazeuse (1)	Eau à température ambiante (2)	Eau réfrigérée (3)	Prédosage (4)
Touche :				
Sortie :	Eau gazeuse réfrigérée	Eau plate à température ambiante	Eau plate réfrigérée	Passage du mode de distribution manuel au mode prédosé : programmation de la quantité à distribuer



Ill. 1: BWT Palaimon P40 – Face avant de l'appareil à eau potable

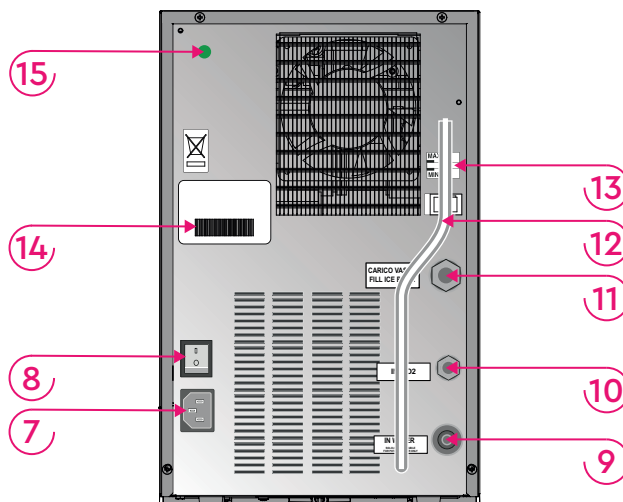
### 3.2 Aperçu



Ill. 2: Aperçu BWT Palaimon P40

1. Écran
2. Buse de distribution : protégée dans la niche
3. Grille pour égouttoir
4. Bac d'égouttage
5. Flotteur rouge, indication du niveau de remplissage
6. Boîtier

### 3.3 Raccordements



Ill. 3: Raccordements BWT Palaimon P40

7. Raccordement électrique
8. Interrupteur d'alimentation on/off
9. Arrivée d'eau
10. Arrivée de CO<sub>2</sub>
11. Arrivée d'eau pour remplissage du bain de glace
12. Tube de niveau du bain de glace
13. Indicateur de niveau d'eau du bain de glace
14. Plaque signalétique

15. Affichage LED de l'état du réacteur UV

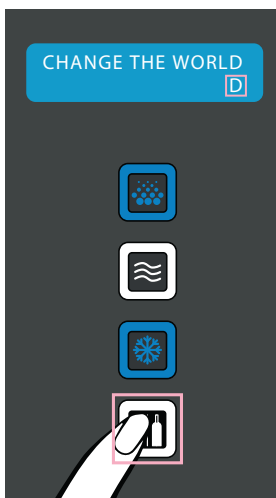
### 3.4 Prédosage

Par défaut, la fontaine à eau BWT Palaimon P40 fonctionne en mode manuel. L'écran d'affichage est alors le suivant :



La distribution d'eau en mode manuel se fait en sélectionnant la touche de la fonction correspondante. L'eau est distribuée tant que la touche reste enfoncée.

#### Accès à la fonction de prédosage



Pour pouvoir programmer une quantité quelconque, il faut d'abord accéder aux options de dosage.

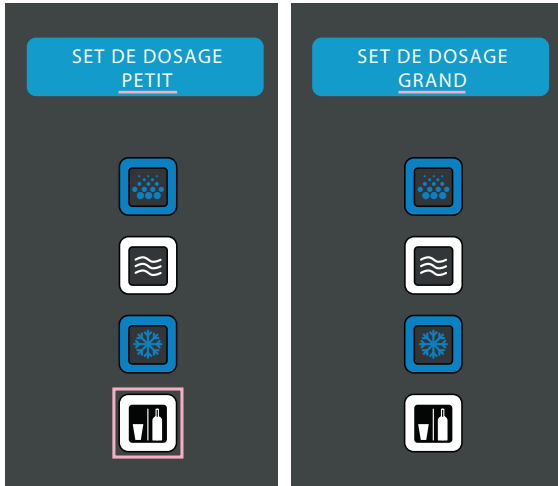
Pour cela, appuyer sur la touche 4 (prédosage) pendant env. 5 sec jusqu'à ce que le symbole «D» apparaisse sur l'écran :



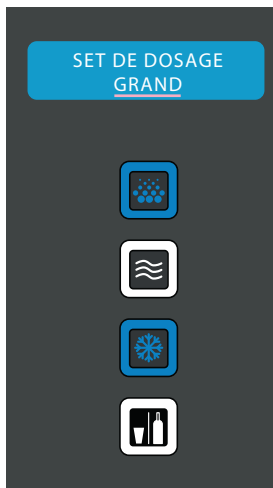
Relâchez la touche, les « set de dosage » s'affichent alors à l'écran. Appuyer de nouveau sur la touche 4 (prédosage) pour choisir d'abord la taille du gobelet dont on souhaite programmer la quantité : « **petit** » ou « **grand** ». Vous pouvez passer de l'un à l'autre en appuyant plusieurs fois sur la touche 4.

### Programmation de la quantité de dosage

Si l'on a présélectionné la taille du récipient, celui-ci est placé sous la distribution. La programmation de la quantité se fait maintenant en appuyant sur la touche d'eau souhaité (1-3) :



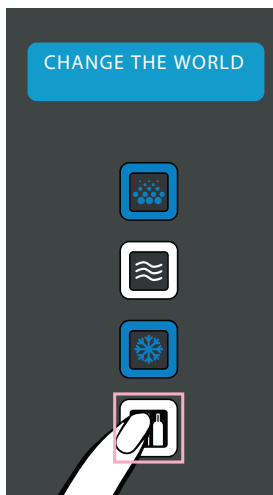
### Programmation du débit du type d'eau (1-3)



dosagegrand Appuyer une fois pour démarrer, appuyer une seconde fois pour arrêter la distribution d'eau et enregistrer la valeur de la quantité distribuée dans la «mémoire» de la fontaine. Chaque type d'eau doit être programmé séparément en répétant ces étapes avec le type d'eau correspondant (1-3).

Il est possible ultérieurement de passer du « petit » au « grand » gobelet avec la touche 4 et de répéter les étapes ci-dessus.

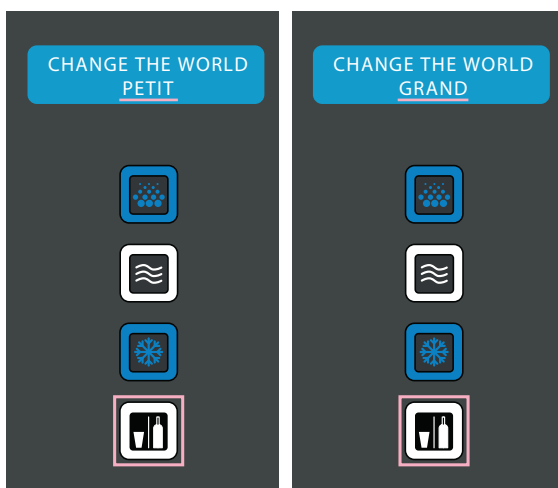
### Sortie des options de dosage



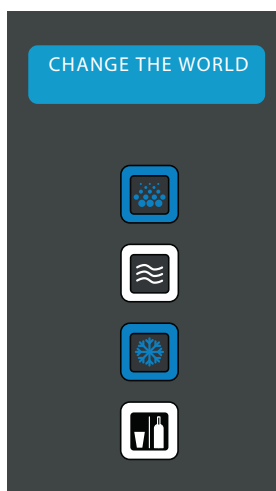
Appuyer sur la touche 4 pendant environ 2-3 secondes pour quitter le mode de programmation. Au lieu des « réglages du dosage », l'écran affiche à nouveau «Change the world».

### Distribution de la quantité préprogrammée

Pour distribuer la quantité prédosée, appuyer sur la touche 4 : appuyer 1 fois --> « **Petit** » sur l'écran --> la petite quantité programmée est alors distribuée pour tous les types d'eau.



Appuyer une deuxième fois sur la touche 4 --> « **Grand** » s'affiche à l'écran --> la grande quantité programmée est alors distribuée pour tous les types d'eau.



Appuyer une troisième fois sur la touche 4 --> retour en mode manuel – la distribution continue tant que la touche de la fonction correspondante reste enfoncée.

## 4 Entretien et hygiène

### 4.1 Contrôle et responsabilité de l'exploitant

Pour une hygiène irréprochable, la fontaine à eau AQA-drink doit être entretenue chaque semaine par une personne responsable qualifiée. En fonction de la fréquence d'utilisation et du lieu d'installation, un intervalle plus court entre chaque entretien peut être nécessaire. Pour votre sécurité et celle de vos clients, nous vous recommandons de consigner dans un carnet de maintenance les travaux d'entretien et d'hygiène effectués.

#### 4.1.1 Instructions pour l'entretien hebdomadaire

BWT propose deux solutions pour le nettoyage hebdomadaire de votre appareil :



Ill. 4: Spray désinfectant, N° d'article 149736

##### Spray désinfectant

1. Vaporiser la buse de distribution et la zone de distribution avec le spray hygiénique. Veiller à bien humidifier les surfaces concernées.
2. Après environ 30 secondes, essuyer les surfaces avec le chiffon. Servir un gobelet d'eau froide et le jeter.



Ill. 5: Spray détartrant, N° d'article 138081

##### Spray détartrant

1. Pour éliminer les taches de calcaire. Bien vaporiser le spray détartrant sur les surfaces ainsi que sur le bac de récupération et la grille des appareils AQA drink.
2. Après environ 30 secondes, essuyer soigneusement les surfaces avec le chiffon. Servir un gobelet d'eau froide et le jeter.

**Procédure :** Nous recommandons de porter des gants hygiéniques pendant le nettoyage. Retirer, vider et nettoyer le bac et la grille de récupération d'eau.

- Éliminer les taches de calcaire à la surface de l'appareil avec le spray détartrant, puis nettoyer et désinfecter avec le spray désinfectant.
- Vaporiser au spray désinfectant les boutons tactiles, la buse de distribution et la zone de distribution, puis essuyer.
- Rebrancher l'appareil à la prise électrique et vérifier son bon fonctionnement.
- En cas de dommage ou de fuite, fermer immédiatement l'arrivée d'eau et appeler un technicien de maintenance.

## 5 Entretien et maintenance

Les fontaines à eau BWT sont des appareils techniques qui mettent l'eau potable, préparée dans de parfaites conditions hygiéniques, à la disposition du consommateur au « point d'utilisation ». Pour garantir un fonctionnement optimal ainsi que la meilleure qualité possible de l'eau, l'appareil doit être entretenu correctement et régulièrement par un professionnel. En souscrivant à l'abonnement AQA confiance, vous avez la garantie que la fontaine à eau BWT vous offre à tout moment une eau de la meilleure qualité possible, et ce, quel que soit votre goût.

### 5.1 Entretien et maintenance sur les appareils de location

Si vous louez votre fontaine à eau BWT, nous veillons à ce que votre appareil soit entretenu par un professionnel une fois par an. Lors de l'entretien annuel (compris dans le prix de location), nous remplaçons les pièces de consommation et d'usure et réalisons une désinfection complète de l'appareil ainsi qu'un détartrage (pour les appareils à eau chaude). En cas de dysfonctionnement non mentionné au **paragraphe 7** « Dépannage » [► p. 38], nous vous prions de contacter notre service clientèle.

### 5.2 Entretien et maintenance sur les appareils vendus

Pour des raisons d'hygiène, nous vous recommandons d'entretenir votre fontaine à eau BWT une fois par an. En vous abonnant à notre service de maintenance, vous bénéficiez d'un partenaire professionnel pour l'entretien de votre fontaine à eau. En souscrivant un abonnement à notre service de maintenance, vous nous chargez d'assumer pour vous la responsabilité de l'entretien et du contrôle technique de votre fontaine à eau BWT, et nous pouvons ainsi vous garantir une eau potable de qualité optimale. Pour souscrire un abonnement au service de maintenance BWT, merci de contacter notre service clientèle :

Téléphone : **+41 800 88 99 88**

E-mail: [aqadrink@bwt-aqua.ch](mailto:aqadrink@bwt-aqua.ch)

### 5.3 Garantie

Vous avez acheté un produit durable et facile à entretenir. Cependant, toute installation technique nécessite des travaux d'entretien réguliers afin de maintenir son bon fonctionnement. La garantie ne s'applique que si les travaux d'entretien décrits aux chapitres 6. « Entretien et maintenance », sont effectués régulièrement. Seuls les produits BWT AQUA d'origine doivent être utilisés pour les travaux de maintenance. Nous vous recommandons de souscrire un contrat de maintenance AQA confiance avec BWT AQUA.

La fontaine BWT Palaimon P40 offre les fonctions suivantes : eau froide, eau à température ambiante et eau gazeuse (CAS).

#### **Système de refroidissement**

Le système de refroidissement du BWT Palaimon P40 est un système fermé dans un « banc de glace ».

#### **Filtre**

Le filtre à charbon actif BWT fourni avec l'appareil élimine le chlore, les composés organiques et les autres composants (off-flavours) de l'eau qui en altèrent le goût et l'odeur.

#### **Lampe U.V. à LED**

La lampe U.V. à LED intégrée protège l'eau de la contamination en éliminant les bactéries/germes potentiels.

#### **Utilisation**

Après la mise en service de votre BWT Palaimon P40 par un technicien de maintenance BWT AQUA, votre appareil est immédiatement opérationnel.

## 5.4 Garantie et exclusion de responsabilité

Ce mode d'emploi a été rédigé avec le plus grand soin et contient des informations importantes pour une utilisation sûre et efficace de la fontaine à eau BWT Palaimon. Malgré toutes les mesures de sécurité, des risques résiduels subsistent pour chaque produit, notamment en cas d'utilisation non conforme. BWT décline toute responsabilité quant à l'utilisation qui en est faite.

Le mode d'emploi est protégé par les droits d'auteur. La remise du mode d'emploi à des tiers, les reproductions de toute nature et de toute forme - même partielles - ainsi que l'exploitation et/ou la communication du contenu sont interdites sans l'autorisation écrite du fabricant. Les infractions obligent à des dommages et intérêts. Nous nous réservons le droit de faire valoir d'autres droits.

Les remarques et recommandations indiquées ainsi que les prescriptions locales en matière d'eau potable/ de denrées alimentaires et d'élimination des déchets applicables au domaine d'utilisation doivent être respectées. Toutes les indications et remarques figurant dans ce mode d'emploi tiennent compte des normes et prescriptions en vigueur, de l'état de la technique ainsi que de nos connaissances et expériences acquises au fil des années. Les illustrations de ce mode d'emploi servent à la compréhension de base et peuvent différer de la version réelle de l'appareil. Aucune revendication ne peut en découler. BWT n'assume aucune responsabilité pour les dommages et les dommages consécutifs résultant :

- non-respect des indications figurant dans ce mode d'emploi ;
- d'une utilisation non conforme à l'usage prévu ;
- d'une installation non conforme ou incorrecte ;
- mise en service, exploitation, maintenance non conformes ;
- utilisation de composants non autorisés ;
- absence d'exécution des travaux de maintenance et de remplacement prescrits ;
- modifications ou transformations techniques ou mécaniques arbitraires.
- Utilisation de pièces d'entretien ou d'usure non conformes de fabricants tiers.

### Responsabilité de l'exploitant :

- Le mode d'emploi doit être conservé à proximité immédiate de l'appareil et être accessible à tout moment !
- L'appareil ne doit être utilisé que s'il est en parfait état technique et de fonctionnement !
- Les indications de ce mode d'emploi doivent être suivies dans leur intégralité.
- Seul un personnel qualifié est autorisé à installer, à utiliser et à entretenir la fontaine à eau BWT Palaimon (voir également le **paragraphe 3.4** « Consignes de montage » [▶ p. 29]).

## 5.5 Élimination



L'appareil est composé de différents matériaux qui doivent être éliminés de manière responsable. La mise au rebut doit être effectuée selon les dispositions locales et cantonales. Le symbole de collecte séparée des équipements électriques et électroniques indique que ces équipements ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.

Pour une élimination respectueuse de l'environnement, veuillez mandater :

**Service clientèle de BWT** : 41 (0)800 88 99 88

## 6 Dépannage

Problème	Cause possible	Action proposée
Le compresseur ne démarre pas.	L'alimentation électrique est coupée.	Vérifier s'il y a du courant dans la prise.
	Le thermostat est sur off ou il est réglé au minimum.	Régler correctement le thermostat.
	Le thermostat est défectueux.	Remplacer le thermostat.
	Le disjoncteur du détendeur est défectueux.	Remplacer la pièce.
	Le relais de démarrage est défectueux.	Remplacer la pièce.
	Le condensateur de démarrage est défectueux.	Remplacer la pièce.
	Le compresseur est défectueux.	Remplacer le compresseur.
L'eau distribuée est réfrigérée, mais l'appareil fonctionne trop fort ou de manière continue.	La ventilation est insuffisante.	Éloigner l'appareil du mur.
	Le condensateur est encrassé ou obstrué.	Nettoyer le condenseur et le débarrasser de tout ce qui pourrait l'obstruer.
	Le thermostat est réglé sur le niveau de froid le plus élevé.	Régler le thermostat correctement
	La température de la pièce est supérieure à 32°C.	Avec des températures aussi élevées, il est tout à fait normal que l'appareil fonctionne en continu.
Le compresseur fonctionne sans interruption, mais l'eau n'est pas réfrigérée.	Fuite de gaz au niveau du système de refroidissement.	Vérifier la bouteille de CO <sub>2</sub> le régulateur et le clapet antiretour. La pression d'alimentation doit être de 3-4 bars, remplacer un des éléments si nécessaire.
	Le compresseur est défectueux.	Remplacer le compresseur.
Niveau de bruit trop important lors du bon fonctionnement de l'appareil.	L'appareil n'est pas parfaitement installé à plat.	Mettre l'appareil à niveau à l'aide des pieds de réglage.
	Certains tubes ou tuyaux entrent en contact avec des pièces internes.	Disposer les tubes ou les tuyaux de manière qu'ils ne touchent aucune pièce interne.
Le débit d'eau froide est trop faible ou l'appareil ne distribue pas d'eau.	La pression d'entrée est trop faible.	Augmenter la pression en ouvrant le robinet d'arrivée d'eau en amont.
	Electrovanne défectueuse.	Remplacer la pièce.
	Filtre à eau bouché.	Remplacer la pièce.
	Le régulateur de température est défectueux et provoque le givrage complet du réservoir.	Laisser fondre la glace. Remplacer le régulateur de température.
L'eau gazeuse n'est pas assez, voire pas du tout, gazéifiée.	La pression sur le détendeur de CO <sub>2</sub> est réglée à une valeur inférieure à 3 bars.	Augmenter cette pression jusqu'à 3,5-4 bars.
	La bouteille de CO <sub>2</sub> est vide.	Remplacer la bouteille de CO <sub>2</sub>
	La température de l'eau de sortie est trop élevée.	Régler le thermostat sur la puissance maximale.

Problème	Cause possible	Action proposée
En appuyant sur la touche pour l'eau gazeuse, la buse de distribution ne dégage que du gaz CO <sub>2</sub> .	Les sondes de niveau sont encrassées.	Contrôler et remplacer
	La pompe fonctionne sans interruption.	L'eau ne s'écoule pas ou le filtre à eau est bouché.
	La pompe fonctionne sans interruption, mais l'arrivée d'eau fonctionne correctement.	Le raccord à l'entrée du réservoir de la fontaine est bouché. Démonter et nettoyer le raccord.
	La pompe est bloquée ou le moteur de la pompe ne fonctionne pas.	Vérifier et remplacer si nécessaire.
	L'indicateur de niveau est défectueux.	Contrôler et remplacer la pièce.
	L'interrupteur de sécurité de la pompe a été déclenché (no water)	Couper l'alimentation électrique et rebrancher la machine pour la réinitialiser.
La buse de distribution goutte en permanence.	L'électrovanne encrassée.	Démonter et nettoyer l'électrovanne.
L'appareil distribue de l'eau gazeuse en fonction eau plate.	La vanne d'arrêt à l'entrée du réservoir d'eau gazeuse est encrassée.	Démonter et nettoyer la vanne, la remplacer si nécessaire.
<b>+10°C SET-03°C NO WATER</b>	Si la pompe de la fontaine fonctionne en continu pendant plus de 4 minutes, un système de sécurité l'arrête et bloque également l'électrovanne du réservoir d'eau gazeuse.	VÉRIFIER : <ul style="list-style-type: none"> <li>– la présence d'eau au niveau de la conduite d'alimentation;</li> <li>– le raccordement correct de l'appareil à la conduite d'alimentation;</li> <li>– la présence potentielle d'un filtre bouché;</li> <li>– que la sonde de niveau de la pompe du carbonateur est bien raccordée;</li> <li>– que le serpentin en inox n'est pas gelé;</li> <li>– que le serpentin en inox n'est pas gelé.</li> </ul> L'appareil ne peut pas distribuer de l'eau gazeuse tant que le problème n'est pas résolu. Une fois que le problème est corrigé, l'appareil doit être éteint puis rallumé.
<b>---- SET-03°C PROBE ALARM</b>	Ce message s'affiche lorsque la sonde de température est défectueuse et que les conditions suivantes ne sont pas réunies : 1) mesure correcte de la température 2) gestion correcte des cycles de refroidissement.	VÉRIFIER : <ul style="list-style-type: none"> <li>– à l'aide d'un testeur, la continuité électrique du capteur de température.</li> <li>– l'état des connexions électriques du capteur de température. L'appareil ne peut distribuer ni eau froide ni eau gazeuse et le compresseur reste bloqué tant que le problème n'est pas résolu. Une fois que le problème est corrigé, l'appareil doit être éteint puis rallumé.</li> </ul>

## 7 Caractéristiques techniques

### BWT Palaimon P40

#### Données d'exploitation :

Raccordement à l'eau potable	DN 20 / 3/4"
Eau froide, plate	3-10 °C
Eau froide, gazeuse	3-10 °C
À température ambiante	Oui
Puissance de soutirage	30 l/h
Capacité du réservoir d'eau gazeuse	1,2 Liter
Niveau de bruit	<70 dB
Type de réfrigérant	R290
Rétention microbiologique / protection du filtre	UV / filtre à charbon actif
Nombre de personnes	<30
Pression de service max.	3,2 bar

### BWT Palaimon P40

Puissance électrique absorbée	350 W
Raccordement électrique	220 V / 50 Hz
Protection électrique / fusible de l'appareil	T16 / T10 Ampère

## 7.1 Dimensions du appareil

### BWT Palaimon P40 CAS

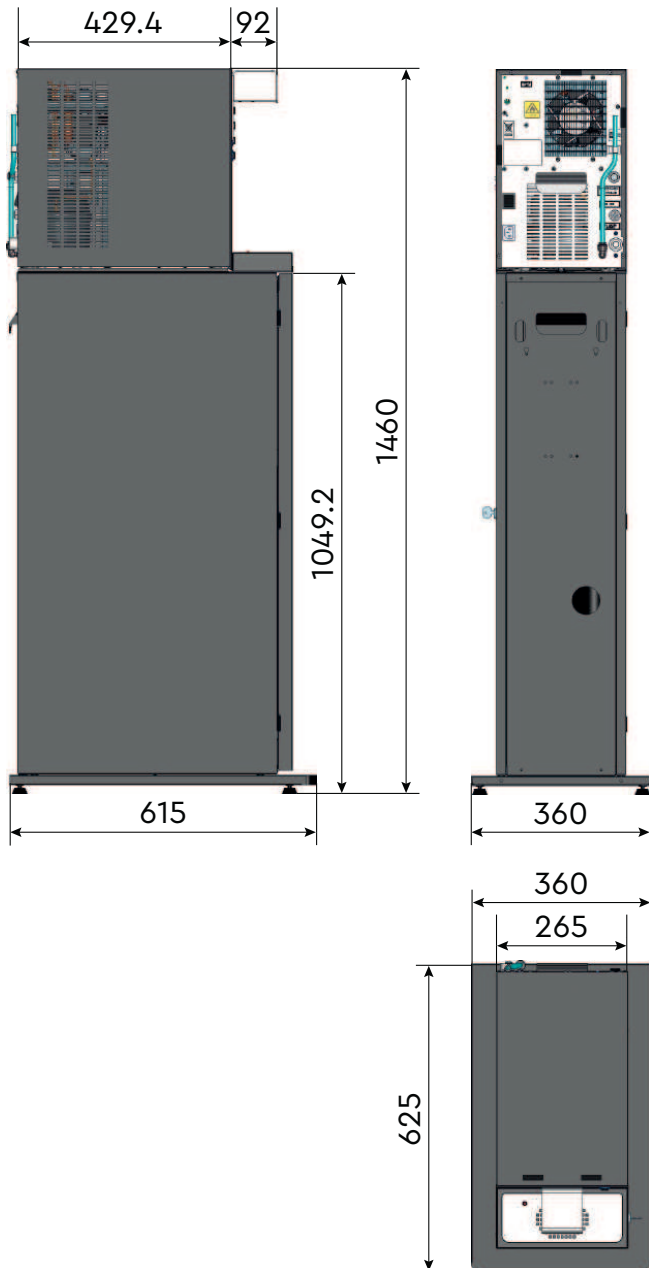
#### Modèle de table :

Modèle de table : Largeur × hauteur × profondeur	mm	265 x 405 x 600
Poids en fonctionnement du modèle de table	kg	28

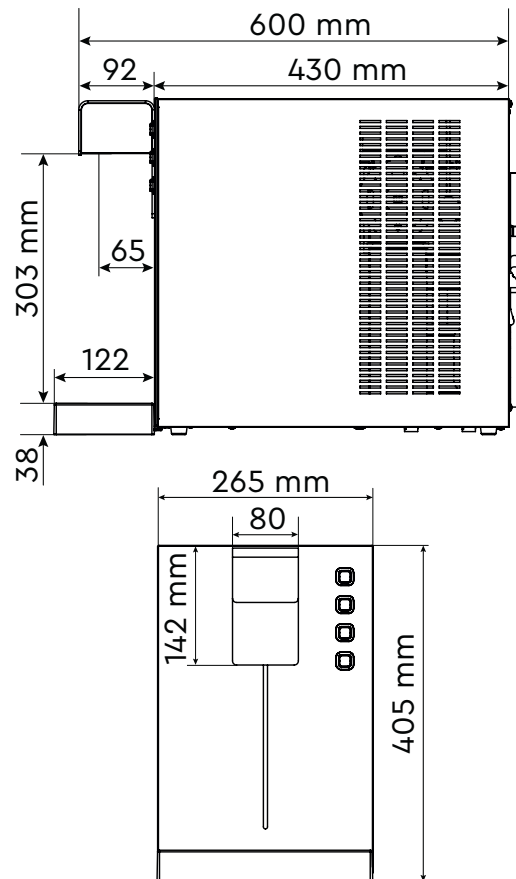
#### Modèle sur pied :

Largeur × hauteur × profondeur	mm	360 x 1460 x 615
Poids en fonctionnement du modèle sur pied	kg	33
Distance appareil / arrivée d'eau potable max.	m	1,5

### Modèle sur pied



### Modèle de table



Ill. 6: Dimensions BWT Palaimon P40 appareil de table CAS et appareil de pied HCAS

## 8 Commander des accessoires

Vous trouverez de nombreux accessoires dans notre boutique en ligne <https://www.bwt-shop.ch>



Ill. 7: QR-Code : [www.bwt-shop.ch](https://www.bwt-shop.ch)

## **9 Déclaration de conformité**

Voir aussi

 Déclaration de conformité [▶ 45]

# EU-Konformitätserklärung

<b>Hersteller</b> BWT AQUA AG Hauptstrasse 192 4147 Aesch/BL, Schweiz Tel. +41 61 755 88 99	<b>Produkt</b> <b>Typenbezeichnung</b> <b>Modell</b>	Wasserspender BWT Palaimon P40 CAS
---	--	--

Der Hersteller erklärt hiermit, dass das oben genannte Produkt den folgenden Anforderungen entspricht.

- **2006/42/EG**      **Maschinenrichtlinie**
- **2014/30/EU**      **Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit**
- **2014/35/EU**      **Niederspannungsrichtlinie**
- **2011/65/EG**      **RoHS-Richtlinie**
- **1935/2004/EG**      **Verordnung über Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen.**
- **10/2011/EU**      **Verordnung über Materialien und Gegenstände aus Kunststoff, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen.**
- **2023/2006/EG**      **Verordnung über gute Herstellungspraxis für Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen.**

Aesch BL, 04.03.2026

Ort, Datum



Patrik. Jermann, Geschäftsführer

# Déclaration UE de conformité

---

<b>Fabricant</b> BWT AQUA AG Hauptstrasse 192 4147 Aesch/BL, Suisse Tel. +41 61 755 88 99	<b>Produit</b> <b>Type</b> <b>Modèle</b>	Fontaine à eau BWT Palaimon P40 CAS
---	--	---

---

Le fabricant déclare par la présente que le produit susmentionné est conforme aux exigences suivantes.

- 
- |                       |  |
|-----------------------|--|
| ▪ <b>2006/42/CE</b>   | <b>Directive relative aux Machines</b>   |
| ▪ <b>2014/30/UE</b>   | <b>Compatibilité électromagnétique</b>   |
| ▪ <b>2014/35/UE</b>   | <b>Directive Basse Tension</b>   |
| ▪ <b>2011/65/CE</b>   | <b>Directive RoHS</b>  |
| ▪ <b>1935/2004/CE</b> | <b>Règlement concernant les matériaux et objets destinés à entrer en contact avec des denrées alimentaires.</b>                                  |
| ▪ <b>10/2011/UE</b>   | <b>Règlement concernant les matériaux et objets en matière plastique destinés à entrer en contact avec des denrées alimentaires.</b>             |
| ▪ <b>2023/2006/CE</b> | <b>Règlement relatif aux bonnes pratiques de fabrication des matériaux et objets destinés à entrer en contact avec des denrées alimentaires.</b> |
- 

Aesch BL, 04.03.2026

Lieu, date



Patrik Jermann, Directeur général





**BWT AQUA AG**  
Hauptstrasse 192  
4147 AESCH BL  
SWITZERLAND  
T: + 41 61 755 88 99  
M: info@bwt-aqua.ch

